



POLY-CHEM setzt auf umweltfreundliche Produkte

Produktion lösemittelfreier Haftklebstoffe läuft an



Dr. Jan Marten, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung, bei der Kontrolle an der Rührmaschine für lösemittelfreie Haftklebstoffe

Die POLY-CHEM AG ist einer der führenden Anbieter von Produkten für die Beschichtungsindustrie. Das Portfolio reicht von Klebstoff über Klebrigmacher bis hin zu Spezialchemikalien. Als typisch mittelständisches Unternehmen werden kundenorientierte Lösungen mit hoher Produktions- sowie Forschungsflexibilität kombiniert.

Die Produkte der POLY-CHEM AG finden sich in vielfältigen Gegenständen des täglichen Gebrauchs wieder. So werden Haftklebstoffe für Etikettierungen aller Art verwendet. Gerade im Bereich der wiederablösbaren Getränkeflaschenetiketten existiert eine umfangreiche Expertise, so dass führende Etikettendrucker in Europa auf die Produkte der POLY-CHEM AG zurückgreifen. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der rückstandslosen Wiederablösbarkeit der Etiketten während einer Warmwasserwäsche. Spezielle Waschmittel werden für diesen Prozess nicht benötigt, klares Wasser ist zur Ablösung der Etiketten vollkommen ausreichend.

Der Hauptteil der Klebstoffe wird jedoch an die Hersteller von Klebebändern verkauft.

Isolierbänder für die Elektroindustrie, Gewebeklebebänder für die Automobilindustrie oder Montageklebebänder für die Möbelindustrie unterstreichen hier den breiten Einsatzbereich.

Während bislang hauptsächlich lösemittelhaltige Produkte ausgeliefert werden, erweitert die POLY-CHEM AG das Portfolio jetzt um lösemittelfreie Systeme. Der klassische lösemittelhaltige Klebstoff ist aus dem Reparatur- und Bürobereich bekannt. Durch den Gehalt an Lösemitteln ist der Kunde gezwungen, diese nach der Beschichtung als Kondensat zu entsorgen oder thermisch zu verwerten. Diese Art der Beschichtung verbraucht in Europa pro Jahr mehrere 10.000 Tonnen Lösemittel.

Eine umweltfreundlichere Strategie ist die Produktion von lösemittelfreien Produkten. Dabei wird der Klebstoff als Schmelze ohne Lösemittel im Fass oder Tanklastzug direkt an den Kunden geliefert. Die zur Polymerisation verwendeten Hilfsstoffe verbleiben dabei zu 100 % bei der POLY-CHEM AG und können im Kreislaufverfahren wiederverwendet werden. Die so hergestellten lö-

semittelfreien Klebstoffe sind völlig unbedenklich und enthalten keinerlei brennbare Inhaltsstoffe. Beim Anwender dieser Haftklebstoffe entfallen die energieaufwändigen Trocknungsprozesse, brennbare Lösemittel werden komplett aus dem gesamten Beschichtungsprozess eliminiert.

Nach intensiver Entwicklungsarbeit konnten die ersten lösemittelfreien Haftklebstoffe aus dem Hause POLY-CHEM auf dem europäischen Markt etabliert werden. Die neu gebaute Produktionsanlage erspart der Umwelt 500 Tonnen Lösemittel pro Jahr, welche kontinuierlich wiederverwendet werden.

In den letzten Jahren investierte die POLY-CHEM AG mehrere Millionen Euro in moderne Produktionsanlagen sowie innovative Forschung. Der Standort im ChemiePark Bitterfeld Wolfen soll in den nächsten Jahren zu einer tragenden Säule im Bereich Haftklebstoffe für den Weltmarkt etabliert werden.

POLY-CHEM
Aktiengesellschaft